



## GAUMENSCHMEICHLER

Jean Groperrin ist einer der interessantesten Cognac-Produzenten: Er verzichtet grundsätzlich auf Farbstoffe und Filter, belässt die Cognacs oft in Fassetärke, und er füllt ausschließlich Jahrgangs-Cognacs ab. Der 1989er zeigt einen konzentrierten Duft von reifen Bananen, Aprikosen und Mirabellen mit Noten von Vanille und etwas Zimt; am Gaumen geschmeidig und weich, wirkt der Nachhall kräftig und lang. Ideal als edler Digestif nach einem festlichen Schmaus! Preis (0,7 l, 45 Volumenprozent): € 75, bei Kaspar Spirituosen, [www.kaspar-spirituosen.de](http://www.kaspar-spirituosen.de), Tel. 0201-27 34 18

„GUTES ESSEN  
IST AUF JEDEN  
FALL EINE  
ERSATZDROGE,  
DIE ZUM GLÜCK  
WENIGER  
NEBENWIRKUNGEN  
HAT.“

SVEN VÄTH, DJ IM „COCOON CLUB“, FRANKFURT



## PFLAUME DES MONATS

„Sie sind kein ‚Schlägertyp‘?“ fragen die Vertreter des „Fleisch-Profi“ provozierend suggestiv und empfehlen uns, das Schnitzel fortan breit und weich zu rollen anstatt zu klopfen. Doch Schnitzel stehen nun mal auf Schlägertypen, der Roller-Softie hat null Chance. Unser Schnitzel gibt keinen Millimeter nach, es will nun mal geklopft werden! Was mit dem „Fleisch-Profi“ übrigens problemlos klappt: Einfach mit seinen spitzen Noppen draufhauen! Vielleicht aber müssen wir den Roller beim Rollen nur richtig brutal aufdrücken, mit dem ganzen Gewicht unseres Thorax? Bloß nicht – das Schnitzel rutscht weg, wir verlieren das Gleichgewicht, schlagen lang hin und werden zum Pflegefall. Doch hier beweist der Noppenprügel unerwartete Qualitäten: als 1-a-Massage-roller für den schwer verspannten Rücken.

Bernd Fritz

